

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1904; Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1897 bis und mit 1904. — Banques d'émission suisses: Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1904. — Offizielle und private Diskontosätze. — Nordamerikanische Schiffsubventionen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„RHENANIA“, Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Köln a. Rh.
Als Rechtsdomizilträger habe ich ernannt:
Für den Kanton Solothura: Herrn Josef von Däniken-Wyser in Nieder-Gösgen, an Stelle des bisherigen.
Für den Kanton Waadt: Herrn Albert Centarier, «La Perrandettaz», in Lausanne.
Bern, im Januar 1905.

Für die „Rhenania“:
Edgar Jacot (Nachf. von Jacot frères).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlokale.

Berichtigung. Der bisherige Prokurist der beiden Firmen Hôtel Bär, Gebrüder Boss (Boss frères, Boss Brothers) in Grindelwald und Hôtel zum schwarzen Adler, Gebrüder Boss (Boss frères, Boss Brothers) in Grindelwald, dessen Prokura am 13. Januar abhin gelöscht wurde, hiess nicht Emil Schärer, wie in Nr. 21 des S. H. A. B. vom 17. Januar 1905, pag. 82, publiziert ist, sondern Emil Schärz.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 18. Januar. Der Inhaber der Firma Josef Fuchs in Zug, Josef Fuchs, von Luzern (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398) ändert seine Firma ab in J. Fuchs-Weiss; ferner wird die Natur des Geschäftes abgeändert in: Weinhandlung.

18. Januar. Der Verein unter dem Namen Schweizerische Offiziersgesellschaft in Zug (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) hat sich infolge Ablauf der Zeitdauer und Verlegung des Sitzes nach Aarau im Handelsregister streichen lassen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ganser & Bernoulli in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 28. September 1897, pag. 1001) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits heendiger Liquidation erloschen.

17. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Pressunion des Basler Vorwärts in Basel hat in der Generalversammlung vom 9. Mai 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 954 publizierten Tatsachen getroffen: Der Genossenschaft können ohne weiteres als Mitglieder heitreten: a. Einzelpersonen, die einer sozialdemokratischen Organisation angehören; b. Sozialdemokratische Verbände, Vereine und Gewerkschaften. Die bisherigen Anteilseininhaber geniessen jedoch nach wie vor ihre erworbenen Rechte. Einzelpersonen haben beim Eintritte mindestens einen Anteilsschein von Fr. 5 zu erwerben. Korporationen müssen, wenn sie der Genossenschaft beitreten wollen, mindestens je sechs Anteilsscheine zeichnen. Eine Ausnahme davon bilden die Sozialdemokratische Partei und der Arbeiterbund Basel, welche im Minimum je 100 Anteilsscheine zu erwerben haben. Der Vorstand der Pressunion kann auf Verlangen besondere Ratenzahlungen bewilligen. Bis zur vollständigen Einzahlung haftet jedes Einzelmitglied für seinen noch ausstehenden Betrag, bei den Korporationen aber nur deren Vermögen. Korporationen werden die bereits bezogenen Anteilsscheine in Rechnung gebracht. Ergibt sich nach Deckung der Geschäftskosten und einer Verzinsung der Anteilsscheine von 4% noch ein Betriebsüberschuss, so wird der laut Druckvertrag der Pressunion zustehende Gewinnanteil wie folgt verteilt: a. 50% in den Reservefonds bis derselbe den Betrag der Anteilsscheine erreicht hat; b. 50% für Hebung des Basler Vorwärts. Ist der unter a angeführte Fall eingetreten, so werden dem Reservefonds nur noch 20% zugewiesen; der Rest soll ganz zur Hebung des Blattes verwendet werden. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Friedrich Stumpff, von Basel, Präsident; Gottlieb Läubli, von Basel, Vizepräsident; Franz Hainthaler, von Weidmannsfield (Oesterreich); Kassier; Georg Fischer, von Iburg (Preussen), I. Aktuar; Joseph Heinzer, von Schwyz, II. Aktuar; Eduard Forster, von Thalwil (Zürich), Beisitzer; Dr. Joseph Knörr, von Basel, Beisitzer; alle wohnhaft in Basel. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft sind neu bestellt worden: Friedrich Stumpff und Franz Hainthaler. Somit ist die Unterschriftsberechtigung des Celestin Stadelmann-Schelle und Lazarus Klein-Köber erloschen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rickenbacher & Scheerle in Basel (S. H. A. B. Nr. 351 vom 30. September 1902, pag. 1401) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Scheerle».

17. Januar. Inhaber der Firma R. Scheerle in Basel ist Rudolf Scheerle, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rickenbacher & Scheerle». Natur des Geschäftes: Papeterie en gros und en détail. Kunst- und Reklameartikel. Geschäftslokal: Hammerstrasse 53.

17. Januar. Witwe Luise Tschopp-Trinler, von Basel; Witwe Emma Gysin-Trinler, von Basel; und Witwe Anna Kirsch-Jenny, von Dahné (Preussen), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Tschöpp, Gysin & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Januar 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mercerie, Bonneterie und Ellenwaren. Geschäftslokal: Güterstrasse 166.

17. Januar. Die Firma Scheidecker in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 14. Januar 1883, pag. 13) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. & E. Scheidecker».

17. Januar. Charles Scheidecker und Erneste Scheidecker, beide von und in Basel, haben unter der Firma C. & E. Scheidecker in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scheidecker» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Metallgiesserei. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 45.

17. Januar. Die Firma Emanuel Sandreuter & Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 794) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emanuel Sandreuter-Brüderlin aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emanuel Sandreuter».

17. Januar. Inhaber der Firma Emanuel Sandreuter in Basel ist Emanuel Sandreuter, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emanuel Sandreuter & Sohn». Natur des Geschäftes: Bauspenglerei, Gas- und Wasserinstallation, Fabrikation von Gasgeräten und Gasapparaten. Geschäftslokal: Davidsgasse 10.

18. Januar. Die Firma Varossieau & Co in Alphen a. d. Ryn, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 361 vom 20. September 1904, pag. 1441) widerruft die für die Zweigniederlassung an Theodorus Joannes Henricus Eggenstein erteilte Prokura und überträgt solche an Willem Bastiaan van Andel, von Leiden (Holland), wohnhaft in Basel.

18. Januar. Inhaber der Firma W. Rickenbacher in Basel ist Walter Rickenbacher-Waldmeier, von Oltingen (Baselnd), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Reklamen für Hotels. Bäcker- und Gärtnerei-Artikel. Geschäftslokal: Kohlenberg 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiafusa

1905. 18. Januar. Die Firma C. Wolf, Hotel z. Riesen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1900, pag. 32) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigungen.

1) Der Bürgerort des Kasslers der Vereinigten Schreinermeister in Herisau in Herisau (S. H. A. B. Nr. 454 vom 1. Dezember 1904, pag. 1813) heisst Neukirch h. d. Thur.

2) Die im S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, pag. 62, eingetragene Kollektivgesellschaft in Herisau heisst Mittelholzer & Halter (statt Mittelholzer und Halter).

1905. 19. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Herisau, mit Hauptsitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 334 vom 1. Oktober 1901, pag. 1333), ist ausgetreten: Jeak Oswald, von Herisau, Vizepräsident. In der Generalversammlung vom 11. September 1904 wurde Ferdinand Niederer, von Walzenhausen, wohnhaft in Herisau, als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Der Vorstand wählte in seiner Sitzung vom 16. September 1904 Heinrich Heusi, von Schlietholz, wohnhaft in Herisau, zum Vizepräsidenten. Laut Statuten ist derselbe berechtigt, kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1905. 17. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Bözen in Bözen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 20. April 1898, pag. 508) hat an Stelle von Heinrich Amsler zum Vizepräsidenten gewählt Emil Brändli, Posthalter, von Unterbözenberg, in Eltingen, und an Stelle des letztern zum Beisitzer Joh. Jak. Henberger-Vogt, von und in Bözen.

Bezirk Zofingen.

17. Januar. In der Firma Baer & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, pag. 237) sind folgende Änderungen zu konstatieren: Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob Friedrich Schwarz und Johannes Speich sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Firma betreibt nur noch Krepffabrikation. Die Tricotwarenfabrikation ist mit Aktiven und Passiven an die Firma «Schwarz & Co.» übergegangen.

17. Januar. Jakob Friedr. Schwarz, von Feuerbach (Württemberg), in Zofingen, und Johannes Speich, von Luohsingen (Kt. Glarus), in Thun, haben unter der Firma Schwarz & Co. in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Tricotwarenfabrikation der Firma Baer & Cie. übernimmt. Die Gesellschaft wird nur durch Jakob Friedr. Schwarz ver-

treten. Natur des Geschäftes: Tricotagenfabrikation. Geschäftslokal: im Byfang.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 17. Januar. Le chef de la maison O. Sutter, à Plainpalais, commencée le 1^{er} octobre 1902, est Oscar Sutter, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de parqueterie en tous genres. Bureau et ateliers: 36, Rue de Carouge.

17. Januar. Les raisons ci-après, dont les titulaires ont été déclarés en état de faillite par jugement du 9 janvier courant, sont radiées d'office, savoir:

Société Immobilière de la Rue de Carouge No 95, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 février 1902, page 233).

Ducruet et Recoux, société en nom collectif ayant pour objet le commerce des grains et farines, à Carouge (F. o. s. du c. du 23 octobre 1902, page 1510).

17. Januar. Inscription d'office. Le chef de la maison Antoine Derungs, père, à Plainpalais, est Antoine Derungs, père, de Genève, y domicilié.

Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et locaux: 32, Rue de la Coulouvrenière.

17. Januar. Aux termes d'acte reçu par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 10 janvier 1905, il a été constitué sous la dénomination de Rizerie François Cattaneo Genève, Société anonyme, une société anonyme ayant son siège aux Acacias (commune de Carouge), avec une succursale à Brigue (canton du Valais), et ayant pour objet l'industrie de la rizerie et de la décoration des pois, et le commerce du riz, des céréales et des farines. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), et divisé en 400 actions au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres, élus pour trois ans. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Victor Dussellier, à Genève; Auguste Stocklin, à Zoug; et François Cattaneo, à Modane. Bureaux et locaux: aux Acacias, 9, Avenue Industrielle.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1904.

Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1904.

Ermittelt auf Grund der Wochensituationen vom Inspektorat der Emissionsbanken. — Etabli par l'Inspectorat des banques d'émission suivant les situations hebdomadaires.

Zahlen in Tausenden Franken		Passiven — Passif						Chiffres en milliers de francs					
Ord.-Nr. No d'ordre	Banken — Banques	Noten-Cirkulation Billets en circulation			Andere kurzfristige Schulden Autres dettes à courte échéance			Wechsel-Schulden Dettes sur effets de change			Total der kurzfristigen und der Wechsel-Schulden Total des dettes à courte échéance et sur effets de change		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen . . .	17,008	17,989	16,868	642	1,168	13	—	—	—	17,645	18,755	16,472
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	22,886	28,825	22,045	2,068	4,935	178	260	1,665	—	25,209	28,751	23,215
17	Bank in Basel, in Basel . . .	22,472	23,864	21,859	7,061	9,126	4,969	—	—	—	29,533	32,824	27,119
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	7,604	7,982	7,805	605	1,290	222	—	—	—	8,209	8,848	7,577
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	69,965	73,492	67,926	10,371	13,247	7,214	260	1,665	—	80,596	87,120	76,901
	Stand im Jahre 1903 — Etat en 1903 . . .	68,720	78,385	66,285	9,667	11,585	7,586	26	150	—	78,318	86,539	74,728
	„ „ „ 1902 — „ „ 1902 . . .	69,212	78,704	65,250	10,882	14,975	6,472	—	—	—	80,098	84,554	74,049
	„ „ „ 1901 — „ „ 1901 . . .	67,342	72,930	64,370	11,866	16,570	8,870	106	507	—	78,814	85,918	74,807
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 } Moyenne des dix années 1891/1900 }	66,612	76,163	69,581	10,248	15,687	6,170	326	765	122	77,182	88,628	69,271
Zahlen in Tausenden Franken		Aktiven — Actif						Chiffres en milliers de francs					
Ord.-Nr. No d'ordre	Banken — Banques	Vorrat in gesetzl. Barschaft Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände Billets d'autres banques et autres valeurs en caisse			Disconto-Schweizer-Wechsel Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand Avances sur nantissement		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen . . .	7,988	8,125	7,780	429	984	99	6,240	7,606	4,941	4,508	5,594	3,575
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	10,260	11,500	9,805	1,682	5,626	149	9,480	16,001	5,384	997	1,242	845
17	Bank in Basel, in Basel . . .	11,414	18,726	10,471	1,468	3,749	182	12,183	14,068	8,029	8,312	9,519	7,338
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	3,540	3,427	3,284	250	658	45	6,129	7,414	4,639	847	1,201	506
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	32,962	35,717	31,689	3,729	8,619	727	34,082	43,489	25,677	14,604	16,568	18,882
	Stand im Jahre 1903 — Etat en 1903 . . .	32,658	33,669	31,978	3,555	12,735	612	28,974	37,177	28,284	13,963	14,984	12,354
	„ „ „ 1902 — „ „ 1902 . . .	32,026	33,097	31,278	2,727	7,086	688	34,968	41,619	29,080	16,493	16,166	15,230
	„ „ „ 1901 — „ „ 1901 . . .	38,650	39,027	31,825	3,425	8,607	1,698	30,620	37,089	25,546	17,989	20,318	16,104
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 } Moyenne des dix années 1891/1900 }	32,145	35,896	28,841	4,643	9,987	833	39,577	48,049	32,882	19,211	24,721	15,208
		Wechsel aufs Ausland und übrige Portefeuillebestände Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille			Total der gesetzl. Notendeckung Couverture légale des billets			Übrige kurzfrist. disp. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktiven Total de l'actif disponible		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen . . .	896	2,898	122	20,011	21,811	18,892	547	1,159	217	20,558	22,268	19,501
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	5,807	6,520	8,650	27,625	51,997	24,079	1,244	3,655	580	28,869	35,052	25,006
17	Bank in Basel, in Basel . . .	2,459	3,799	967	55,836	39,589	32,758	1,752	4,206	484	37,588	40,622	34,888
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	828	1,279	1	10,889	12,166	9,102	130	276	61	11,019	12,262	9,208
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	8,985	15,271	5,614	94,861	101,174	87,445	3,873	8,429	1,485	98,084	107,355	90,166
	Stand im Jahre 1903 — Etat en 1903 . . .	12,886	17,866	6,381	91,531	98,766	87,164	3,075	5,120	1,670	94,806	100,921	89,875
	„ „ „ 1902 — „ „ 1902 . . .	9,729	11,769	7,600	96,942	102,761	89,237	3,594	5,888	2,372	99,546	105,697	93,602
	„ „ „ 1901 — „ „ 1901 . . .	10,332	13,860	6,986	95,866	101,806	88,676	3,622	9,871	1,996	99,488	108,978	91,697
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 } Moyenne des dix années 1891/1900 }	8,446	6,508	1,387	99,028	118,481	90,252	4,415	7,816	1,857	108,489	118,511	94,302
Banken — Banques		Prozentual Verhältnis zwischen: Proportion pour cent entre:									Offizieller Discontsatz Taux de l'escompte officiel †		
		dem Barvorrat und der Noten-Cirkulation les espèces et la circulation			dem Barvorrat und den kurzfristigen und den Wechselschulden les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurz- fristigen und den Wechselschulden l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change					
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen . . .	46,7	48,7	44,8	44,1	47,9	40,6	118,5	123,7	111,2	—	—	—
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	44,8	49,9	41,8	40,7	45,5	35,8	114,4	180,0	97,8	4,05	4,50	3,50
17	Bank in Basel, in Basel . . .	50,8	63,8	45,9	58,8	50,8	33,0	127,3	186,0	116,4	—	—	—
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	48,9	45,5	41,4	40,7	44,9	37,6	134,2	143,8	110,9	—	—	—
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	47,8	52,1	48,6	40,8	46,2	36,7	121,6	129,5	113,2	—	—	—
	Stand im Jahre 1903 — Etat en 1903 . . .	47,5	50,2	44,3	41,7	49,7	38,8	120,3	128,4	116,0	4,06	4,50	3,50
	„ „ „ 1902 — „ „ 1902 . . .	46,8	49,2	42,8	40,1	44,8	38,0	124,7	180,6	119,7	3,77	4,50	3,50
	„ „ „ 1901 — „ „ 1901 . . .	49,9	56,6	40,9	42,7	49,2	37,9	126,2	183,9	116,8	3,98	5,00	3,50
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 } Moyenne des dix années 1891/1900 }	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98	3,25

* Bis zum 1. Juli 1894 sechs Banken, von da an fünf Banken bis zum 15. Mai 1899, dann 4 Banken. — Jusqu'au 1^{er} juillet 1894 six banques, à partir de cette époque cinq banques jusqu'au 15 mai 1899 et à partir de là 4 banques.

† Bis 15. Juli 1893 Mittel des Discontsatzes der Plätze Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich, von da an offizieller Discontsatz schweizerischer Emissionsbanken. — Jusqu'au 15 juillet 1893 moyenne du taux de l'escompte des places de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich, à partir de cette époque taux de l'escompte officiel des banques d'émission suisses.

Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1897 bis und mit 1904.

Ermittelt und zusammengestellt vom Inspektor der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt

1897: 34 Banken. 1898: 35 Banken. 1899: 34 Banken. 1900: 35 Banken. 1901 bis 1904: 36 Banken.

Aktiven.								Passiven.							
1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
80,376,615	83,578,587	88,411,690	87,411,688	86,261,988	89,746,597	89,447,108	91,941,208	218,392,268	212,279,764	211,480,508	201,868,792	206,087,766	208,045,800	197,130,256	189,561,620
19,739,588	20,560,758	20,368,022	21,588,146	20,861,686	24,816,698	28,739,009	25,706,159	16,487,306	16,519,111	18,892,150	21,091,900	28,288,184	22,036,579	28,182,566	18,996,417
7,940,700	11,366,481	9,081,454	10,386,817	7,286,721	5,366,169	6,181,117	4,915,554	384,760,574	328,768,875	330,832,658	323,950,692	328,865,900	326,060,679	320,818,518	308,968,327
11,679,717	11,618,187	13,969,326	15,481,617	15,738,179	12,966,864	11,887,994	11,893,762	25,991,029	23,882,598	29,964,496	25,132,370	23,298,741	28,578,865	21,658,665	21,948,972
1,848,987	1,688,809	1,561,275	1,574,228	1,875,273	2,059,514	2,181,416	2,137,106	2,189,864	2,408,242	2,482,136	2,504,085	3,066,609	4,106,866	4,024,458	3,875,108
120,870,567	129,060,489	130,861,886	124,402,342	140,080,846	185,016,959	136,886,689	162,210,782	18,322,649	15,566,152	22,872,394	16,087,769	17,520,494	15,580,017	9,910,612	11,865,588
2,712,818	4,867,111	3,750,278	4,682,226	5,704,229	6,895,307	5,184,886	6,421,874	146,451,961	140,814,436	145,062,916	136,385,038	114,146,145	108,758,168	110,968,372	90,806,197
28,229,864	26,087,966	31,612,701	48,011,989	56,223,228	77,877,189	52,856,093	51,607,208	694,878	947,275	716,598	721,528	611,216	498,884	476,528	496,088
2,836,692	2,724,919	2,967,931	2,936,692	2,560,968	2,826,083	5,051,720	3,811,571	—	—	—	—	—	—	—	—
28,277,624	28,649,966	38,220,870	49,892,157	64,507,410	87,197,549	61,092,449	61,240,454	188,880,881	180,108,777	202,788,596	169,668,729	157,633,185	147,540,547	146,938,548	138,831,648
160,689,576	164,714,561	161,844,777	148,228,689	168,864,672	194,728,168	188,198,026	191,071,986	1,426,380	5,282,658	5,968,115	6,227,618	5,445,286	5,807,222	6,269,532	6,225,628
14,738,927	17,970,878	18,521,552	89,268,848	45,791,191	42,134,179	44,786,944	88,408,937	15,687,197	16,122,941	16,874,988	16,879,686	16,706,779	16,874,771	17,866,688	17,786,576
87,188,908	41,828,206	44,882,982	49,234,687	48,214,284	46,881,404	44,672,168	47,188,820	20,018,577	21,855,599	23,827,488	28,107,382	21,151,044	20,981,988	24,216,281	24,006,989
219,592,411	224,518,145	226,849,261	280,791,719	267,870,147	282,768,751	276,857,188	276,619,748	60,776,141	65,615,428	78,700,551	55,240,929	65,119,901	85,547,503	49,197,144	85,411,617
140,869,528	170,984,184	206,440,649	228,987,749	228,885,062	238,929,896	248,469,822	251,606,582	373,023,911	335,072,590	319,095,695	291,562,266	280,606,571	280,617,089	331,192,266	372,249,118
108,980,088	118,329,989	137,969,064	139,780,228	148,306,276	147,224,001	150,751,088	156,866,200	680,156,872	686,622,560	661,065,991	619,196,684	648,563,502	489,454,071	448,728,298	409,892,717
600,492,411	636,510,676	670,954,657	618,641,486	686,884,522	681,780,787	728,770,645	780,568,309	40,647,042	27,088,400	80,284,100	80,070,800	27,146,026	17,100,607	9,678,768	8,801,626
152,188,186	154,196,778	145,801,840	197,738,761	144,477,287	172,747,668	178,885,704	184,708,697	1,649,448	1,000,699	818,266	1,020,907	566,888	480,690	821,808	868,478
1,669,988	1,801,467	885,984	788,017	1,020,914	1,874,186	1,737,919	2,198,718	1,182,055,214	1,102,465,768	1,044,937,583	997,091,568	919,978,947	861,149,940	776,001,868	736,218,451
904,169,496	976,829,099	1,051,501,558	1,119,884,228	1,170,108,011	1,232,530,424	1,281,358,558	1,385,828,488	8,211,957	8,014,218	1,868,696	2,820,556	2,798,745	3,869,479	3,074,781	2,728,689
7,068,657	7,748,979	7,891,559	9,026,587	10,865,988	12,768,072	14,851,268	14,870,800	41,294,520	41,228,881	89,902,505	88,535,815	84,266,777	84,468,676	82,550,021	29,981,848
4,458,008	2,449,962	2,565,084	5,190,547	4,790,449	9,887,810	2,469,478	1,978,976	206,776,000	201,886,426	197,441,686	196,066,687	182,557,988	178,587,564	167,646,890	167,006,941
11,511,686	10,198,941	10,446,618	14,217,064	16,856,885	23,455,882	17,810,744	16,749,776	251,981,477	245,687,519	238,212,766	235,928,586	221,006,505	211,428,009	208,270,699	189,719,438
10,875,187	11,687,444	11,836,478	7,888,688	7,000,000	6,500,000	6,920,242	6,500,000	6,500,000	6,920,242	6,500,000	7,000,000	7,888,688	11,836,479	11,687,444	10,875,187
1,287,288,841	1,284,272,038	1,487,574,847	1,567,111,214	1,854,780,789	2,088,438,085	1,788,228,786	1,822,848,222	1,882,848,222	1,788,228,786	1,788,438,085	1,854,780,789	1,557,111,214	1,487,574,847	1,384,472,038	1,287,288,841

Bern, Januar 1905.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call	
7. Januar	4 1/2	3 1/4	3	2 1/2	5	2 1/4	8	2 1/2	5	8 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—	2—2 1/2 %
14. "	4 1/2	3 1/4	3	2 1/2	4	2 1/4	8	2 1/2	5	8 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—	2

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Nordamerika plant Schiffsubventionen. Der Handelssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika empfiehlt in seinem Jahresberichte die Gewährung von Subventionen an die nordamerikanische Handelsmarine. Um die Handelsmarine zu heben und die nordamerikanischen Märkte von den Handelsflotten anderer Nationen unabhängig zu machen, werden neben Schiffsubventionen, Vorzugszölle (Differenzialzölle), Postsubventionen etc. empfohlen.

Mit diesen Bestrebungen im Einklang steht die in aller Heimlichkeit energisch betriebene Erwerbung der «Galapagos-Inseln» von Ecuador, welche

durch ihre tiefen, geschützten Buchten geeignet sind, eine wahrhaft ideale Marinestation an der Pacific-Küste Südamerikas zur Beherrschung des Panamakanals abzugeben.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
Encaisse métallique	12 janvier	19 janvier	Circulation de billets
3,754,916,669	8,769,867,775	4,489,582,250	4,482,941,985
Portefeuille	690,277,749	675,287,454	Comptes cour. 683,164,324
			687,564,955

Annoucen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Man muss einfach daran denken!

Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!!
Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie **Eine Uhr** für tadellose Ware von der Firma **Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.** Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **3 1/4 % Obligationen unseres Instituts** al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.
(79) Die Direktion.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 21, Rue de Rodez
PARIS: 34, Rue Saint-Georges, BASTONNEUR
LYON: 5, Rue Garibaldi
MARSEILLE: 15, Rue Pavillon

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Cote, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

valables pour la Suisse et la France et jusque au complet emploi des bulletins:
10 bulletins... Fr. 15.— 100 bulletins Fr. 120.—
25 " " " 40.— 250 " " " 300.—
50 " " " 75.— 500 " " " 575.—
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux
Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.
Adressez les ordres à M. G. CONTRIER, L. ALLIER, c/o GENÈVE

COMPTOIR TH. BECKEL

Vve J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (43)

Renseignements commerciaux. Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Gesucht

von erstklass. Hause der Baumaterialienbranche für Platz und Kanton Bern ein rühriger Vertreter. Bevorzugt würde jüngerer selbständig etablierter Architekt mit eigenem Kundenkreis. Offerten beliebe man zu richten sub Z F 581 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (180)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Auf dem Gebiete der **Vervielfältigung** stehen **unerreicht** da: Der verbesserte **Schapirograph**

Patent \pm Nr. 6449
Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27
Nr. 3 " 35x50 " 50
(für Folio u. Doppelfolio)
bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

Graphotyp

Patent \pm Nr. 22930 D. R. G. M. (nur für Quartformat)
Druckfläche 22x28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist **keine Farbe nötig.** Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.

Papierhandlung (98); **Rudolf Färber, Zürich.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15**

Industrielle Kapitalisten

können sich an lukrativem Unternehmen, billiger elektrischer Wasserkraft, beteiligen. (144)
Offerten unter Chiffre Z. L. 461 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — Schweiz, Rechtsbureau A. Genger. Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen. — **Emil Jeani, Internationales Handelsauskunftsbureau.** Inkasso. Unfallvers. — **Häpftli, Notar, gew. Konkursbeamter.** Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz. — **A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedition.** — **Patentbank Confidentia A. G.** (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Convolvier, avocat. — **Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.**
Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrement, renseignements, gér.
Oluz: Jul. Meili, Inkasso, Informationen. — **Pet. Bauer (a. Konk. beamter), Rechtsbur.**
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouv'r. Corresp. allem. et franç.
Genève: Horra & Gnerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande. — **E. Barrès, Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.** — **Dufresne et Gordil, renseignements et recouvrements sur tous pays.** — **Hérliker, notaire, terrains rail P. L. M.**
Geneve: Verdier, Maguin & Anbert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.
Gränichen-Aaran: Sürnemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Bencher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
Lugano: Dr. Huber, Advok. Ink. Inform. — **Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.**
Luzern: Const. Kurter, Adv. Ink., Inform.
Montreux: L. C. Chalel, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertreter in Nachl., Konk-Sachen.
Moutier: A. Monula, notaire. Recouvrements, renseignements, assurances, naturalisations.
Murten: H. Häber, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Manier et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagent, Inkasso und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. — **Dr. Oscar Lehmann, Advokat.**
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodations. Gegr. 1865.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Schöpfer, Bureau f. Rechtsachen und Inkasso.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: F. Wenger, Advokat u. Red. d. „Rechtsfreundes“ f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2968. — **Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.** — **Internationale Handelsauskunftl. Bürgel** (ab. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Guyer.

Amortisations-Publikation

Nachstehende von der Schweiz. Uniformenfabrik in Bern ausgestellten Stammanteilscheine:

Nr.	von Fr.	50 vom	1. Okt. 1890	auf Herrn Max Schaffroth in Bern;
791	»	50	»	2. Mai 1894
835	»	50	»	10. Aug. 1894
931	»	50	»	30. Juni 1895
980	»	50	»	8. Febr. 1896
1075	»	50	»	22. Mai 1897
1361	»	50	»	21. Mai 1902
2160	»	100	»	1. Okt. 1890
2498	»	100	»	11. April 1892

werden vermisst. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten ihre Rechte bei der Schweiz. Uniformenfabrik in Bern geltend zu machen, ansonst vorgenannte Anteilscheine als kraftlos erklärt und den Betreffenden neue Titel ausgestellt werden. (181)

Bern, den 20. Januar 1905. **Schweiz. Uniformenfabrik.**

Neuheiten gesucht

Kapitalkräftige Schweizer Firma sucht gangbare erstklassige Neuheiten, auch Massenartikel zum Vertrieb in der Schweiz. Auf Wunsch wird für die Waren volle Garantie geleistet. (178)
Offerten sub Ch 1000 an Rudolf Mosse, Zürich.

Handwerkerbank Basel.

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere **3 1/4 % Obligationen, al pari** 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

(71.) Die Direktion.